

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- wobei diese Formationen als „Stabskompagnie“ zusammengefaßt wurden. Am 1. August rückte es bei einem Wolkenbruch nach Calliano, wurde einwaggoniert und fuhr bis
1. 8. Auer, von wo am 2. der Weitertransport auf der inzwischen von den technischen Truppen erbauten Fleimstal-Bahn nach Cavalese erfolgte. In kurzem Marsch wurde Tesero erreicht. Am 4. wurde das Bataillon vom Brigadier O.M. Fischer-Poturzyn und vom Kommandanten der 60. Division FML. Heinrich Goiginger besichtigt, am 6. die 10. nach Malga Valmaggiore, die 11. auf die benachbarte Höhe 1914 verlegt, die übrigen Teile kamen in den Raum Ziano—Panchia—Tesero. (Siehe Skizze 63.) Befestigungs- und Wegebauten, besonders im Val Cavelonte, dann Herstellung von Unterkünften bei Castalir füllten die nächsten Wochen aus.



Ein Kompagniekommando auf dem Cimone, Sommer 1917

4. 8. Alle Anzeichen wiesen darauf hin, daß die Italiener zu einem 11. Ansturm an der Isonzo-Front rüsteten. Auch auf dem Cimone bekam man dies durch etwas lebhaftere Artillerietätigkeit zu spüren. Am 8. trummelten sie die Betonierung des Maschinengewehrstandes bei Feldwache 5, auf die sie es besonders scharf hatten, kurz vor Vollendung zusammen, wobei Vormeister Zgsf. Johann Mahlinger schwer verwundet wurde. Gleiches geschah dem Lt. Skall beim detachierten Zuge nächst dem Beobachtungsstande Kote 1151.

- Um dem Feinde es nicht allzu leicht zu machen, Kräfte aus der Tiroler Front an den Isonzo zu ziehen, wurden kleine Unternehmungen angeordnet. Obst. Wahl, der das Regiment um diese Zeit verließ, entwarf noch den Plan zu einer Übrerrumpelung der vorgeschobenen
12. 8. Stellung auf dem Buchenkopf, die um 4 Uhr früh des 12. durchgeführt wurde. In schwieriger nächtlicher Kletterei über den Westhang des Cimone-Kopfes gelangten Lt. Wallmann und Fhnr. Karl Frauenreiter mit ihren 22 Mann in die angeordnete Bereitstellung. Nun brach ein kurzer, wirkungsvoller Überfall aus Mienen- und Granatenwerfern, Flammenwerfern, Maschinengewehren und Geschützen los, worauf der Sturm erfolgte. Die Drahthindernisse acht Schritte vor der von 20 Welschen besetzten Stellung durchschneidend, sprangen die Stürmer, Handgranaten werfend, in den Graben, als erster Inf. Matthias Fürthauer. Im Handgemenge wurde Lt. Wallmann schwer verwundet, Inf. Peter Kreiseder brachte ihn aus dem Getümmel und hinter eine deckende Steinmauer. Die Welschen wurden überwältigt, sodann die Stellung samt ihrer telephonischen Verbindung gründlich zerstört, worauf Fhnr. Frauenreiter unter dem Toben des Vergeltungsfeuers der italienischen Geschütze den Rückzug antrat.

Als tapfere Kämpfer wurden noch ausgezeichnet:

Fldw. Ladinger, Zgsf. Rupert Deutinger, Georg Silberer, Korp. Emil Casagrande, Gftr. Adam Geringer, Ferdinand Schönberger, Inf. Rupert Fercher, Josef Geisbauer, Josef und Matthias Gruber, Anton Hasler, Rudolf Hofer, Jakob Huber, Franz Koglauer, Franz Lehner, Franz Maier (beide verw.), Johann Oberndorfer, Josef Puz, Ferdinand Schindlauer, Michael Schobersberger, Ferdinand Trompeter, Georg Weidinger und Alois Wiefinger.

14. 8. Die Italiener rächten sich am 14. durch eine äußerst heftige Beschießung. Lt. Pazdera der 4. wurde in Cimone-Ost tödlich verwundet, Zgsf. Anton Hauser, Gftr. Josef Purtscher und Off.-Diener Leopold Weidinger brachten ihn mitten aus einschlagenden Geschossen in Sicher-